

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: www.blattwerk-hadamar.de

Stadtbiläum wirft seine Schatten voraus

Hadamarer BürgerInnen können Ideen einbringen und sich als Helfer registrieren

HADAMAR. Am 14. Januar 2024 jährt sich die Verleihung der Hadamarer Stadtrechte zum 700. Mal. Dieses stolze Jubiläum möchte die Stadt in angemessenem Rahmen feiern! Zu diesem Anlass wurde bereits 2020 eine Stadtbiläumskommission eingerichtet, die aus Mitgliedern aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, der Stadtverwaltung und sachkundigen BürgerInnen besteht und deren Vorsitzender Bürgermeister Michael Ruoff ist.

Im Zuge der letzten Versammlung in der Stadthalle im vergangenen September wurde ein erster grober Rahmen für das Jubiläum besprochen. Demnach könnte es bereits 2023 erste kleine Feierlichkeiten geben, in deren Rahmen die Organisatoren wichtige Erfahrungswerte sammeln können. Das Jubiläumsjahr selbst soll am 14.01. ein „akademischer Festakt“ einläuten, ehe die Hauptfeierlichkeiten insbesondere während einer Jubiläumswoche im Sommer ausgetragen werden. Über das genaue Datum wird noch beratschlagt, doch auch über das Jahr verteilt sollen weitere Veranstaltungen im Geiste des Jubiläums gestaltet werden. Aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus ist allerdings bis heute keine weitere Vor-Ort-Sitzung der Kommission mehr möglich gewesen. Durch die Wahlen 2021 verändert sich aktuell zudem deren Zusammensetzung. Diese Umstände erschweren die weitere Planung, zumal die Verantwortlichen erkannt haben, dass bereits von verschiedenen Seiten diverse spannende Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Feierlichkeiten eingebracht wurden. Die damit verbundene Arbeit wird jedoch auf viele weitere Schultern verteilt werden müssen. Die Kommission ist davon überzeugt, dass ein identitätsstiftendes

und erfolgreiches Stadtbiläum nur dann gelingen kann, wenn die Bevölkerung sowohl beim Sammeln der Ideen, als auch bei deren Umsetzung eingebunden wird. Das dafür vorgesehene Instrument sollten ursprünglich Bürgerversammlungen vor Ort sein, in denen alle Beteiligten zusammen überlegen, diskutieren und planen können. Auf diese Weise kann man nicht nur vielseitige Perspektiven berücksichtigen, sondern gleichermaßen auch die notwendige Verbundenheit mit dem Projekt „Stadtbiläum“ erzeugen. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch immer nicht absehbar ist, wann eine solche Veranstaltung wieder möglich ist und die Vorbereitungszeit kürzer wird, geht die Kommission nun andere Wege. So wird die Öffentlichkeit seit dieser Woche auf einer eigens eingerichteten Unterseite der städtischen Homepage unter www.hadamar.de/700 über den aktuellen Stand der Planung informiert. Dort fordert die Kommission die BürgerInnen außerdem auf, bis zum 30.6.21 eigene Vorschläge zur Gestaltung des Stadtbiläums einzusenden und/oder sich als „JubiläumshelferIn“ anzumelden.

Anschließend sollen die eingegangenen Vorschläge gesichtet und auf Umsetzbarkeit hin geprüft werden. Danach möchte man Projektgruppen einrichten, die weitestgehend selbstständig arbeiten und der Kommission berichten sollen. Ein wichtiges Etappenziel stellen die Verhandlungen des Haushalts für die kommenden zwei Jahre dar. Bis dahin soll eine Kalkulation erstellt werden, um der Kommission Haushaltsmittel zur Verfügung stellen zu können. Im Sommer hofft man zudem eine Bürgerversammlung als Präsenzveranstaltung einberufen zu können, um die Planungen vorzustellen und voranzutreiben.

Bürgermeister Michael Ruoff: „Das anstehende Jubiläum ist für uns alle in Hadamar ein

großartiger Anlass, unsere Verbundenheit zu zeigen, die Identität unserer Stadt zu definieren und diese stolz und mit Freude nach außen zu repräsentieren. Jede(r) Einzelne, ganz besonders unsere Vereine, die sich in der Vergangenheit bereits vielfach zu derlei Anlässen selbst übertroffen haben, alle sind herzlich eingeladen und aufgerufen, diesen Meilenstein in der Geschichte unserer Stadt prägend und nachhaltig mitzugestalten!“

Michael Ruoff, Bürgermeister



DEKRA Standard
 Sachverständiger für
 Immobilienbewertung D1
 Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de



THOMAS GÖBEL GMBH
 IMMOBILIEN

Mozartstraße 5 · 65549 Limburg
 Telefon 06431-2842470
 Mobil 0171-5322173
 e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf
 oder zur Vermietung:
 Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel
 Sachverständiger Immobilienbewertung D1
 Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert

DAVID REICHWEIN
 STUCKATEURMEISTER- und MALERBETRIEB
 seit 1899

- Gestaltung und Sanierung von Fassaden
- Energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme nach EnEV 2014
- NEU - Ökologische Einblasdämmung mit Wiesengras
- Innen- und Außenputze (Kalk-, Lehm- und Gipsputze)
- Kreativputze, Spachteltechniken, Trockenbau
- Kreative Innenraumgestaltung
- Eigener Gerüstbau, uvm.



Telefon: 0 64 33 - 14 12 · E-Mail: Reichwein-Stuck@f-online.de · www.Reichwein-1899.de

				4	5			
6	9		1		3		4	
8			9					
	4							2
		9	3		6	1		
7							3	
					7			9
	3		8		1		2	7
		6	4					


Impressum
Herausgeber: „BlattWerk“
 Geschäftsführerin: Ines Burri
 Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
 info@blattwerk-hadamar.de
 Öffnungszeiten:
 Nach Vereinbarung

Redaktion
 Ines Burri · Frank Burri-Begemann
 Die Verantwortung der publizierten Artikel
 liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet,
 bei den jeweiligen Einreichern.

Gestaltung und Gesamtherstellung
 „BlattWerk“ media

Erscheinung · Auflage
 Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in
 einer Auflage von **5800** Exemplaren.

Verbreitungsgebiet
 Hadamar, Niederhadamar, Steinbach,
 Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach
 sowie Ober- und Niederweyer

Follow us on Facebook 
 www.facebook.com/hoerterdruck

1	2	4	9	3	7	8	6	9
3	9	6	2	8	6	1	7	4
9	8	7	1	5	4	9	2	3
4	1	8	6	2	9	5	3	7
2	3	6	5	7	1	4	9	8
9	5	7	8	4	3	6	1	2
5	9	3	4	6	2	7	8	1
8		6	2	7	5	1	3	9
7	1	4	7	3	9	8	2	6

LESERMEINUNGEN

Werden bestimmte Hadamarer vergessen?

Für nicht wenige Hadamarer ist die Nepomuk-Brücke mittlerweile eine rechtliche Falle. - Wenn man aus dem Herz der Stadt (Untermarkt, Brückengasse, Melanderplatz) über die alte Brücke, die Nepomuk-Brücke, zur Brückenvorstadt, zur Vitosklinik gehen will, steht man als Fußgänger plötzlich vor einem Verbotsschild. Schon seit etwa einem Jahr darf man dann nicht über diese historische Brücke gehen (Erwachsene und Kinder gleichermaßen). - Die Stadt Hadamar hat diesen Übergang verboten, weil durch die niedrige Brückenmauer eine Gefährdung gegeben und aus rechtlichen und Sicherheitsgründen der Übergang verboten sei. (Seit ihrem Bau vor mehreren 100 Jahren ist von hier, soweit bekannt, nie jemand in die Tiefe gestürzt.) - Der Verweis der Stadt auf ihrer Beschilderung ist eigentlich eine Zumutung: Bitte nutzen Sie die Fußgängerbrücke am Schloss oder zur Liebfrauenkirche.

Viele Fußgänger gehen trotzdem über diese Brücke und machen sich damit strafbar. (Zum Glück werden sie dafür von der Stadt nicht belangt!?) - Dies ist allerdings rechtlich auch fragwürdig.) - Ich habe in einer ersten Stellungnahme im vergangenen Jahr in dieser Situation als Beschilderung vorgeschlagen: Aus Gefahrengründen betreten der Mauer verboten (Gefährliche Tiefe). - Eltern haften für ihre Kinder. - Die Stadt hatte dazu nicht den Mut. - Eine zusätzliche Sicherung als mein Vorschlag: ein halbhohes Metall- "Gitter" (Höhe 50 cm) in der Mitte der Mauer (altstadtgerecht) könnte vielleicht eine Dauerlösung sein. (Ein gutes Beispiel: siehe Faulbach, links von der Kapelle, Grundstück Fritz, in dunkelgrauer Version.) - Die jetzige "Lösung" noch länger so zu belassen, kann die Hadamarer Bürgerschaft nicht zufrieden stellen. Sie bleibt eine Zumutung für die Betroffenen und lässt sie annehmen, man habe sie von Seiten der Stadt vergessen.

Georg Fritz, Hadamar

"Schlechter Stil und gute Vorsätze"

Bezugnehmend auf den in der NNP am 12.5.21 erschienen Artikel "Schlechter Stil und gute Vorsätze" wird von Seiten der FWG Hadamar von gemeinsamen, vorhandenen Schnittmengen mit der CDU geschrieben. Gemeinsame Schnittmengen orientieren sich an Projekten, die wiederum durch Bedürfnisse im gesamten Stadtbereich im Laufe der Zeit entstehend und zur Abstimmung gebracht werden. So gesehen sind Absprachen und Bündnisse im Vorfeld nicht im Sinne des Wählerinteresses. Wenn dann noch Verlässlichkeit und respektvolles Miteinander in der vergangenen Legislaturperiode als Grund für zukünftige Zusammenarbeit angeführt werden, bleibt der

Wähler fragend zurück. In dem Zusammenhang sei daran erinnert, wie die CDU und WfH in der zurückliegenden Periode den Bau der neuen Sportstätte in Niederhadamar beschlossen haben. Dieses Abstimmungsverhalten orientierte sich niemals an der Meinung der Bürger, zumal in den Stadtteilen mehrere hervorragend gepflegte Sportstätten zur Verfügung stehen. Die Umsetzung der Bürgermeinung stand bei allen Parteien, die sich zur diesjährigen Kommunalwahl stellten, in ihren Zielformulierungen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist von dieser Zielsetzung nichts zu registrieren. Auch bei der Entsendung der Stadtverordneten erfüllt keine der Fraktionen exakt das Wählervotum. Ebenso hat die Besetzung des Magistrates keinen Bezug zu denen vom Wähler abgegebenen Stimmen. Diese Ignoranz des Wählervotums ist ein wesentlicher Grund für ständig abnehmendes Interesse und damit abnehmende Wahlbeteiligung. (44,7%) Einzige Ausnahme ist die Nominierung von Herrn Groh, der auf der Liste der SPD die höchste Stimmenzahl erreichte. Die Versorgung des Bürgermeisters mit speziellen Aufgaben für Herrn Groh ist zwar legitim, erscheint aber sehr unpassend zu sein. Die bisherigen Einsätze von Herrn Groh als Mediator bei Konfliktsituationen im persönlichen Bereich des Bauhofes, bzw. in der Besprechung mit der Leitung des coronabedingt in Hadamar gelandeten kleinen Wanderzirkuses verliefen eher unglücklich und nicht von Kompetenz getragen.

Erwin Bill, Niederzeuzheim



ZINN-IMMOBILIEN
HADAMAR Jetzt NEU im Zentrum
Schulstraße 1
Telefon 0 64 33 - 94 77 11 · 0170 - 476 809 7
Suche zum Verkauf Häuser - ETW - MFH -Grundstücke
 Vom Focus als bester Immobilienmakler im Gebiet ausgezeichnet.

- Pass-Bilder sofort
 - Batteriewechsel für Uhren
 - Unkraut-Ex zum Gießen
 - Mäuse- und Rattengift

Peter
SABRANSKI

Hadamar · Untermarkt 11 · Tel. 3564

...aus dem Rathaus

Aktion „Wie geht es Dir?“ startete im Mai

Hadamarer Jugendliche erwarten in den nächsten Wochen Besuch

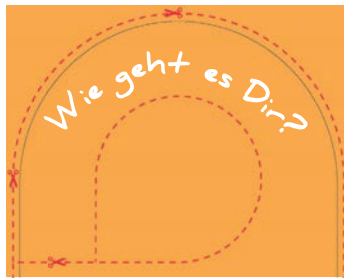
HADAMAR. Die städtische Jugendpflegerin Nicola Bischof folgt ihrer Intuition und hat sich ein Mammutprojekt vorgenommen. In den nächsten Wochen will sie alle über 700 in Hadamar und seinen Ortsteilen lebenden Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren an deren Haustüre aufsuchen, um sich persönlich nach deren Befinden zu erkundigen.

Mit im Gepäck trägt sie einen beschrifteten Türanhänger, der individuell mit dem Namen des jeweiligen Jugendlichen versehen ist und auf das Unterstützungsangebot der Jugendpflegerin und ihre Kontaktdaten hinweist.

Wer also nicht angetroffen wird, erfährt trotzdem von ihrer guten Absicht: „Ich war hier, wollte fragen, wie geht es Dir?“, der Botschaft: „Deine Meinung ist wichtig, Du bist das, was zählt“, der Möglichkeit, Kontakt zu ihr aufzunehmen: „Sag´ was Du brauchst und auch was Dir fehlt“ sowie dem Wunsch: „Meld´ Dich gern´ auch ohne Grund. Pass´ auf Dich auf und bleibe gesund!“

Wir wünschen Frau Bischof viele wertvolle Tür- und Angelgespräche und vor allem gutes Wetter!

Michael Ruoff, Bürgermeister



Hallo
ich war hier, wollte fragen:
„Wie geht es Dir?“



Artenschutzhaus in Oberweyerer Gewerbegebiet eingeweiht

Ökologisch wichtiges Projekt erhält große Unterstützung von verschiedenen Seiten

OBERWEYER. Die Initiative zum Projekt ging vom Ortsbeirat Oberweyer aus, der seinerzeit noch von Herrn Werner Weber vertreten wurde. In Zusammenarbeit mit dem NABU hat die Stadt Hadamar im Oberweyerer Gewerbegebiet „Auf den Sechsmorgen“ zwischen den Hausnummern 15 und 17 im vergangenen November ein großes Artenschutzhaus der Wettenberger Firma AGROFOR installieren lassen. In den kommenden Tagen wird noch ein solarbetriebenes Abspiegelgerät mit Lockkrufen für Mehlschwalben und Mauersegler installiert. Dann wird das Haus rundum für die inzwischen zurückgekehrten Vogelarten einzugsbereit sein.



Einer ganzen Vielzahl bedrohter heimischer Arten soll auf diese Weise geholfen werden, ihre rückläufigen Populationen zu stabilisieren. So stellt das über 8 Meter hohe Haus der Tierwelt neben Brutkammern für Mauersegler, Sperlinge, Stare und Nischenbrüter wie z.B. Hausrotschwänze auch Mehlschwalbennester und Fledermausquartiere zur Verfügung.

Der Standort wurde dabei ganz bewusst gewählt, da in unmittelbarer Nachbarschaft bereits Mehlschwalben vorhanden sind und die landschaftlichen Gegebenheiten des Grundstückes vielversprechend sind. „Aufgrund des hohen Versiegelungsgrads und der wenigen Gehölze bietet das Gewerbegebiet derzeit nur wenig Lebensraum für Wildtiere. Durch das Artenschutzhaus erfährt es nun eine ökologische Aufwertung für gefährdete Gebäudebrüter und Fledermäuse, worüber wir uns sehr freuen“, erklärt NABU-Vorsitzende Anna Pietsch.

Finanziert wurde die rund 10.000 € teure Maßnahme sowohl mit städtischen Haushaltsmitteln als auch einer Förderung des Regierungspräsidiums Gießen (5.100 €) und einem Sponsoring der Syna GmbH aus Runkel (500 €). „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses wichtige ökologische Projekt unterstützen können und damit einen Beitrag zu Natur- und Artenschutz leisten“, erklärt Uwe Steinebach, Kommunalmanager der Syna GmbH.

„Ich möchte mich ganz herzlich bei allen beteiligten Seiten für ihre vielfältige Unterstützung dieser bedeutungsvollen Initiative bedanken! Wir hoffen, dass das Haus schon bald gut angenommen und vielen Arten ein Zuhause bieten wird“, so Bürgermeister Michael Ruoff.

Foto: v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Ruoff, Werner Weber (ehem. Ortsbeirat Oberweyer), Anna Pietsch (1. NABU-Vorsitzende), Uwe Steinebach (SYNA Kommunalbetreuung) und Karl-Peter Brühl (2. NABU-Vorsitzender). Foto: Stadt Hadamar

Michael Ruoff, Bürgermeister

Auswechseln der Wasserzähler

Die Stadt Hadamar gibt bekannt, dass im gesamten Stadtgebiet alle Wasserzähler, deren Eichfrist abgelaufen ist, ausgewechselt werden und gegen neu geeichte Zähler ausgetauscht werden. Mit den Arbeiten wird am 26.05.2021 begonnen.

Die Stadt Hadamar hat die Firma Geschu, mit dem Auswechseln der Wasserzähler beauftragt. Den Mitarbeitern der Firma Geschu wurde ein Ausweis erstellt, damit sie sich gegenüber den Grundstücks- und Wohnungseigentümern legitimieren können.

Die Aufwendungen für den Aus- bzw. Einbau der im Eigentum der Stadt stehenden Wasserzähler trägt die Stadt Hadamar.

Dagegen sind die Aufwendungen für Reparaturen und Änderungen an der Wasserleitung, die beim Aus- bzw. Einbau von Wasserzählern notwendig werden, der Stadt zu erstatten.

Hierzu zählt der Einbau von erforderlichen Freiflussventilen nach DIN 1988, der Erneuerung von Oberteilen und Wasserzählerverschraubungen sowie Verlängerungen oder Reduzierungen von Wasserleitungen zum Einpassen der neuen Wasserzähler.

Diese Leistungen werden dem Grundstückseigentümer von der Stadt in Rechnung gestellt, nachdem dieser die Aufwendungen der Firma Geschu auf den vorbereiteten Zählerwechsellaufträgen schriftlich anerkannt hat.

Der Magistrat der Stadt Hadamar

Michael Ruoff, Bürgermeister

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar

Tel.: 06433/6152 · Mobil: 0171/6909934 · Fax: 06433/943477

info@krankenpflege-nattermann

www.krankenpflege-nattermann.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin in Voll- oder Teilzeit einen qualifizierten, engagierten und zuverlässigen

**Steuerfachwirt,
Bilanzbuchhalter,
Lohnbuchhalter oder
Steuerfachangestellten
(m/w/d)**

Ihr Aufgabenbereich

- Bearbeitung der Finanz- und Lohnbuchhaltungen (incl. Baulohn) von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Rechtsformen
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

Ihr Profil

- fundierte Kenntnisse im deutschen Steuerrecht
- sicherer Umgang mit den Programmen der DATEV u. MS-Office
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freude im Umgang mit Menschen und Zahlen

Ihre Perspektive

- abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben
- Mitarbeit in einem freundlichen Team
- aktive Förderung Ihrer beruflichen Fortbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.


steuerberatung
Tamara Daum-Schick

Fussinger Weg 9
65620 Waldbrunn-Lahr
06479 / 816

info@steuerberatung-waldbrunn.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten für die vielen Glück- und Segenswünsche anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

Trotz gegebenem Anlass, war es für uns ein unvergesslicher Tag.

Magret & Werner Horn

Oberzeuzheim, im Mai 2021

Herzlichen Dank

für die vielen lieben Anrufe, Blumen, Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meinem

85. Geburtstag

bekommen habe. Trotz Corona Pandemie war es ein wunderschöner Tag. Ich habe mich sehr gefreut, vielen Dank.

Hella Jung

Oberzeuzheim April 2021



Herzliche Glückwünsche!

Frau Helene Grimm, wohnhaft in Hadamar-Oberzeuzheim, Siegener Straße 2 B, begeht am 14. Juni 2021 Ihren

90. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin zu diesem Ehrentag und verbinden damit unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Frau Irmgard Gröschchen, wohnhaft in Hadamar, Pfarrweg 4, begeht am 14. Juni 2021 Ihren

90. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin zu diesem Ehrentag und verbinden damit unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Eheleute Anna Maria und Josef Hübl, wohnhaft in Hadamar, Sudetenstraße 8, begehen am 10. Juni 2021 das seltene Fest der

Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentag und verbinden damit unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Im Namen des Magistrates
Michael Ruoff, Bürgermeister

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, lieben Worte und Geschenke zu unserer

Eisernen Hochzeit

und zum

85. Geburtstag von Eleonore

Wir haben uns sehr darüber gefreut und sagen allen Gratulanten ein herzliches Vergelt's Gott.

Eleonore & Hubert Martin

Oberweyer, im Mai 2021

Herzlichen Glückwunsch!

Die Eheleute Ingrid und Karlheinz Hannappel, wohnhaft in Hadamar, Dorfbachstraße 22, begehen am 07. Juni 2021 das seltene Fest der

Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentag und verbinden damit unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Im Namen des Magistrates
Michael Ruoff, Bürgermeister

**Kleines gepflegtes Ferien-Appartement
in Bad Füssing zu vermieten
(ab € 29,50/Nacht für 2 Pers. = NS).
Tel.: 0172-6110706**

Kneipp Anlage in der Graf-Emich-Anlage?

HADAMAR. Die Generationenhilfe Hadamar e.V. ist seit 2019 beteiligt an einem bundesweiten Projekt „IN FORM-Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung im Alter.“

Die Aktivität wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert und von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen durchgeführt. Die Generationenhilfe Hadamar e.V. hatte sich um die Teilnahme beworben und wurde unter wenigen deutschen Städten ausgewählt.

Der Magistrat der Stadt Hadamar hatte seine Unterstützung zugesagt. Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund unterstützt das Projekt „Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit älterer Menschen fördern“.

Eine Reihe von Veranstaltungen wurden organisiert und viele Maßnahmen wurden vorbereitet. Die Nassauische Neue Presse berichtete. Durch Pandemie wurde auch die Generationenhilfe ausgebremst. „Sobald wie möglich, gehen wir an den Restart, erklärt der Vorsitzende Harald Kalteier.

Zu den vorbereiteten Maßnahmen gehören Überlegungen zu einer Kneipp-Anlage in der Graf-Emich-Anlage in Hadamar. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden der Generationenhilfe Hadamar Iris Bausch-Berg hat Vorschläge hierzu vorbereitet. Der Verein hat sich inzwischen an den Magistrat gewandt: „Die Informationen über unser Projekt IN FORM kann ich freundlicherweise bei Ihnen voraussetzen. Leider sind unsere Aktivitäten coronabedingt zum Stillstand gekommen. Wir sind aber fest entschlossen unser Projekt weiterzuführen, sobald die Pandemie es zulässt. Wir sind bestärkt durch die vielen positiven Rückmeldungen aus der Politik und der Öffentlichkeit. Eine Reihe von Maßnahmen haben wir auf dem Plan, teilweise sind sie angestoßen. Eine Projektgruppe beschäftigte sich mit dem Thema „Kneipp“. Wir sind informiert, dass die Stadt Hadamar durch Baumaßnahmen eine Aufwertung der Graf-Emich-Anlage plant. Gerne würden wir unsere Überlegungen einbringen. Die Generationenhilfe Hadamar e.V. wäre dankbar, wenn Sie uns in die Planungen einbeziehen würden“.

Die Arbeitsgruppe stellt fest, dass der Wunsch nach einem Wassertretbecken bei den Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „IN FORM“ immer wieder genannt wurde. Die Idee soll in einen größeren Zusammenhang für Hadamar gestellt werden. Denkbar sei ein Dreiklang: Wasserbecken im Zentrum der Stadt, Armtauchbecken im Gartengelände des AWO Sozialzentrums und „Duft- und Heilpflanzen erleben“ im Rosengarten.

Als Standort für das Wasserbecken wird die Graf-Emich-Anlage beim Fohlenhof favorisiert. Der Vorteil sei die zentrale Lage und der Zugang zu fließendem Wasser. Ergänzend zum Wassertretbecken wären Ruheplätze mit Liegen, ein Teepavillon und ein Wasserspielplatz für Kinder sinnvoll. Wichtig sei, die Akzeptanz zum Thema Kneipp mit einem Gesamtkonzept zu entwickeln. Möglichkeiten hierzu böten Kneipp-Tage als Großveranstaltung in Hadamar unter Einbindung sämtlicher Sportaktivitäten in Hadamar. Harald Kalteier und Iris Bausch-Berg abschließend: Im Rahmen unsres Projektes „IN FORM“ haben wir eine große Zahl für sportliche Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren ermittelt und weitere Wünsche bei einer großangelegten Befragung zusammengetragen.

Die Kneipp-Anlage wäre ein Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger und die Attraktivität unserer Stadt würde gesteigert.

Dorfwettstreit „Spiel ohne Grenzen“

Oberweyer ruft zum internen Vorentscheid auf

OBERWEYER. Es war damals ein echter Straßenfeger und lockte Millionen vor die Bildschirme. Es ging um Geschicklichkeit und sportliche Herausforderungen. Und es traten Mannschaften im internationalen Vergleich gegeneinander an. Die Älteren werden sich erinnern, die Rede ist vom „Spiel ohne Grenzen“, einer äußerst populären Unterhaltungssendung in den 60er und 70er Jahren. Nun kommt es zu einer Neuauflage, und zwar im Rahmen der 1250-Jahrfeier in Oberweyer. Im kommenden Jahr treten anlässlich dieses Jubiläumfestes auf der Sportanlage der Fürst-Johann-Ludwig Schule Hadamar vier Dörfer im Wettstreit gegeneinander an. Neben Oberweyer sind dies Dorndorf, Lindenholzhausen und Ahlbach, die 2022 allesamt ihr 1250-jähriges Jubiläum feiern.



DICLE
GARTENBAU HADAMAR



SCHNELL · INDIVIDUELL · PREISWERT

TELEFON 0 64 33 - 947 118 7
MOBIL 0175 - 857 798 8

www.dicle-gartenbau.de

Um dort mit dem schlagkräftigsten Team an den Start zu gehen, ruft Oberweyer seine Bürgerinnen und Bürger nun zum großen dorfinternen Vorentscheid auf. Es soll der vorgezogene Startschuss und erste Höhepunkt der 1250-Jahrfeier in Oberweyer werden.

Am Samstag, dem 04. September 2021, wird diejenige Mannschaft ermittelt, die in den Wettstreit mit den anderen Dörfern zieht. Ihr habt Lust darauf? Und traut es Euch zu? Dann mal los, denn teilnehmen kann im Grunde genommen jede und jeder. Ein paar Regeln gibt es allerdings bei der Teamzusammenstellung zu beachten. Da wäre zum einen die Anzahl, denn zwischen 8 und 10 Personen sollte das Team unbedingt umfassen. Davon sollte eine Person über 60 Jahre und eine unter 16 Jahren alt sein. Wünschenswert wäre ein gleicher Anteil von Frauen und Männer. Zudem dürfen maximal zwei nicht in Oberweyer wohnhafte Personen teilnehmen.

Was dann kommt, wird herausfordernd. Bogenschießen, Dorf-Quiz, Hausfrauen-Lauf, Bobbycar-Rennen oder der „Tower-of-Power“ – um nur einige der Spiele zu nennen. Es wird jedenfalls sportlich, für den Körper und den Geist. Alles wird in und um Oberweyer stattfinden. Anmeldungen nimmt der Ortsbeirat Oberweyer bis zum 30. Juni 2021 entgegen, zum einen unter der Mailadresse info@ortsbeirat-oberweyer.de oder unter Telefon 01578 8422 825. Sollte man nicht ein komplettes Team zusammen bekommen, kein Problem. Auch dann kann man sich melden und wird gerne an andere Gruppen vermittelt. In diesem Sinne – mögen die Spiele beginnen.

Jörg Bill

i.A. Lenkungsausschuss „1250-Jahrfeier-Oberweyer“



Blumen Heep e.K.
Schöne Blumen- und
Deko-Accessoires zu jeder Gelegenheit!

Langstraße 71 · 65589 Hadamar-Steinbach
Telefon 0 64 33 - 28 23 · Fax 30 93

seit
60 Jahren

APOTHEKEN-DIENST

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr

JUNI



- Fr. 04. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
Sa. 05. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
So. 06. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Mo. 07. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Di. 08. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
Mi. 09. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Do. 10. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Fr. 11. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
Sa. 12. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
So. 13. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Mo. 14. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Di. 15. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
Mi. 16. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
Do. 17. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
Fr. 18. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504



Pfllegenotruf Andreas Ahlbach
Funktelefon 01 52 / 22 766 999



Häusliche Krankenpflege
Rita Nattermann, Tel. 06433/61 52
Mobil: 0171/69 09 934



24 Stunden Rufbereitschaft

- **Begleitung zu Ärzten**
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- **Hilfe bei Behördengängen**
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. **06436-9494670** od. **9494671**
info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de

ergebnisermittlung finden Antigen-Schnelltests Anwendung, welche innerhalb von 15 Minuten eine Auswertung ermöglichen. Das Bürger-testcenter ist montags bis freitags von 6:00 bis 17:30 Uhr und samstags von 08:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Alle Testpersonen werden gebeten ein gültiges Ausweisdokument z. B. Personalausweis, mit sich zuführen und 15 Minuten vor dem Abstrich nichts mehr zu essen, zu trinken oder zu rauchen.

BU:

V.l.n.r.: Marco André Beck, Geschäftsführer TROBASEPT, Björn Falk, stellvertretender Teamleiter Testcenter St. Vincenz, Anett Suckau, stellv. Geschäftsführerin Krankenhausgesellschaft St. Vincenz, Tanja Kast, Teamleiterin Testcenter St. Vincenz und Guido Wernert, Geschäftsführer Krankenhausgesellschaft St. Vincenz.



COVID-19 Schnelltestcenter öffnet auf dem Gelände des St. Vincenz-Krankenhauses

Ein neues Bürgertestzentrum hat die Firma TROBASEPT Healthcare am Donnerstag, 20. Mai 2021, am Krankenhaus St. Vincenz Limburg eröffnet. Ambulante und elektive Patient:innen sowie die per Ausnahmegenehmigung zugelassene Besucher:innen benötigen vor Betreten der Klinik einen tagesaktuellen Nachweis über einen negativen Antigentest. Diesen können sie nun ab sofort direkt gegenüber dem Eingangsbereich kostenlos und ohne vorherige Terminvereinbarung auf COVID19 vornehmen lassen. Das Angebot gilt grundsätzlich auch für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem neuen Schnelltestcenter wird die hausinterne Testung des Krankenhauses an einen externen Dienstleister übergeben: „Nach wie vor sind die Testungen ein wichtiges Instrument, größtmögliche Sicherheit in unserer Klinik zu gewährleisten“, sagt Anett Suckau, stellvertretende Geschäftsführerin des St. Vincenz. „Bislang haben wir das unter großem Engagement unserer eigenen Mitarbeiter:innen und mit großem logistischem Aufwand selbst organisiert – jetzt freuen wir uns über die Entlastung für unsere Mitarbeiter:innen.“ Auch Marco André Beck, Geschäftsführer des Unternehmens, ist dies auch ein persönliches Anliegen: „Es ist uns ein wichtiges Bedürfnis das St. Vincenz-Krankenhaus mit unseren Testkapazitäten unterstützen und somit die Mitarbeiter entlasten zu können.“

Der Test wird mittels eines Rachenabstriches durchgeführt. Zur Er-

Altgold- An,- und Verkauf

Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren

Kostenlose unverbindliche Beratung!

Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030

info@stteam.de · www.st-team.de



Vereinsförderung:

Erfolgreicher Antrag der SPD-Hadamar

HADAMAR. Die Corona-Pandemie belastet bis heute unser Zusammenleben und das Vereinsleben. Infolgedessen konnten durch die Corona-Regelungen viele Vereine die für die Finanzierung der Vereinsarbeit wichtigen Einnahmen aus Veranstaltungen nicht erzielen. Den Vereinen ist so ein finanzielles Standbein weggebrochen, während sie in vielen Fällen weiterhin feste Ausgaben zu leisten haben. Für den SPD-Fraktionsvorsitzenden Marius Lorkowski ist klar: „Die Hadamarer Vereine sind für das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr wichtig, für viele geradezu unverzichtbar, sowohl im sozialen, kulturellen als auch sportlichen Bereich. Insbesondere bei der Jugendarbeit werden ehrenamtlich sehr große und verdienstvolle Leistungen erbracht - Leistungen, ohne die eine Gemeinschaft wie die Stadt Hadamar nicht in der gewohnten Form leben kann und die von der Stadtverwaltung nicht erbracht werden könnten.“ Die SPD-Fraktion erarbeitete Oktober letzten Jahres ein Konzept für die Vereinsförderung und stellte mit Erfolg einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung. „Wir sind sehr glücklich, dass das Förderprogramm Unterstützung im Stadtparlament finden konnte. Bis zum 18. April 2021 wurden 60 Anträge gestellt und knapp 20.000 Euro an die Vereine ausgezahlt. Das Vereinsförderprogramm war mehr als notwendig und dementsprechend wurde es gut angenommen“, stellt SPD-Ortsvereinsvorsitzender Sven Glombitza fest. Die SPD werde sich auch in Zukunft für die Hadamarer Vereine stark machen. Ob eine zweite überarbeitete Auflage der Vereinsförderung notwendig werden könnte, wird dieser Sommer zeigen. „Wir engagieren uns auch weiterhin für ein lebendiges Vereinsleben“, ergänzt Glombitza.

4025,-Euro für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in dieser besonderen Zeit

Ein Ort zum Leben und Lachen, zum Sterben und Trauern

WALDBRUNN-HINTERMEILINGEN. Im Dezember des letzten Jahres musste aufgrund der Corona-Pandemie und der hierdurch vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen die bereits zur Tradition gewordene Glühweinfete in Hintermeilingen erstmals ausfallen. Den-

noch haben viele Unterstützer/innen des Kinder- und Jugendhospizes eine Spende bei der Familie Wagner/Martin abgegeben. Der so zusammengetragene Betrag in Höhe von 4025 Euro wurde kürzlich an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe überwiesen.

Für diese große Spendenbereitschaft bedankte sich Frau Rebecca Kranz aufs Herzlichste. „Die Aufenthalte im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar sind in dieser für viele Familien sehr belastenden Zeit eine große Entlastung. Wir setzen alles daran, den erkrankten Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern und Geschwistern schöne, gemeinsame Augenblicke zu schenken. Ihre Spende hilft uns dabei!“ so Frau Kranz.

Corona stellt diese Familien nun vor zusätzliche Herausforderungen, sie sind in besonderer Weise auf Hilfe angewiesen. Die Betreuung und Pflege der Kinder rund um die Uhr ist schon unter normalen Bedingungen kraftraubend. Nun hat sich die Situation weiter verschärft, fallen doch externe Betreuungsangebote weg. Die Eltern müssen jetzt noch stärker viele Bälle gleichzeitig in der Luft balancieren – die Pflege des Kindes, die Betreuung der Geschwister und die Absicherung des Lebensunterhaltes. Selbstverständlich ist das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar auch während der Corona-Pandemie geöffnet und das Pflgeteam weiß um seine besondere Verantwortung. Damit ist gewährleistet, dass die Familien auch jetzt und in kritischen Situationen einen sicheren Ort haben, an dem sie zuverlässig Unterstützung erfahren. Dies gelingt vor allem, weil viele Menschen dem Hospiz zur Seite stehen.

SV Rot Weiss Hadamar AUDI Schanzer Fußballschule kommt

AUDI Schanzer Fussballschule kommt in den Herbstferien 2021 wieder zum SV RW Hadamar
Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Jetzt auf die Seite der Audi Schanzer Fußballschule

www.audi-schanzer-fussballschule.de/.../camp/1176/ gehen und einen Platz sichern, denn jetzt gibt es den Frühbucher Rabatt, bei dem man sparen kann.

Das Fußballcamp findet vom 11.10.2021 bis zum 15.10.2021 auf dem Kunstrasen in Niederhadamar statt.



In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen der „Hessenmühle“ sowie der Malteser.
Wir bitten um Beachtung!



ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit- oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

PRIVATSPHÄRE FÜR GARTEN & TERRASSE

Ob **Holz**, **WPC** oder **andere Materialien**
– bei uns finden Sie sicher den passenden
Sichtschutz. Kommen Sie zu uns

HolzLand Jung GmbH & Co. KG
In der Mark 1 • 56414 Weroth
info@holzland-jung.de • 06435 - 90 99 0
www.holzland-jung.de

■ Böden
■ Türen
■ Holz im Garten
■ Bauen mit Holz

■ Fassaden
■ Dämmstoffe
■ Paneele
■ Holzanstriche

■ Plattenwerkstoffe
■ Holzzuschnitt
■ Lieferung & Montage
... und vieles mehr!

KAUFLOKAL
BEI DEINEM
HOLZFACHHÄNDLER

HolzJung
Mehr Auswahl! Mehr Service!

Spielespende für das AWO Sozialzentrum

HADAMAR. Am 29.04.2021 fand die Übergabe der Spielespende durch den HaLo Verein Hadamar an das AWO Sozialzentrum Hadamar statt.

Der Halo Verein setzte sich im Vorfeld mit der Einrichtung in Verbindung und fragte nach, welche Spiele bei unseren Senioren Anklang finden würden. Gerade in Zeiten, in denen das Thema Covid präsent ist, ist es umso mehr von Bedeutung, einen guten Ausgleich, verbunden mit Freude für die Senioren zu finden. Deshalb übergab der Verein unter anderem Spiele für draußen im Garten. Ein Boule Spiel, welches auf der Gartenwiese gespielt werden kann und ein Cross-boulespiel, welches für Aktivitäten draußen und drinnen geeignet ist. Außerdem wurde noch ein großes „Vier gewinnt Spiel“ überreicht, welches ebenfalls im Rahmen von kognitiven Angeboten genutzt werden kann.

„An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für die Spiele bedanken, die uns der Verein zukommen lassen hat“, sagte Frau Ursula Jung, die stellvertretend für die Bewohner der Einrichtung die Spiele in Empfang nahm.



Ein Löwe in der Villa Musica

HADAMAR. Am Freitag, den 9. April bekam die Kinderkrippe Villa Musica, eine Einrichtung des Lahn-Kinderkrippen e. V., Besuch von Dr. Martin Lenfers vom Lions Club Limburg-Domstadt. Er überreichte den Erzieherinnen der Einrichtung kleine Aufmerksamkeiten in Form von Gummibärchen und Pralinen und sprach ihnen damit seinen Dank und seinen Respekt für ihr Engagement, vor allem für die Kinder, in dieser besonderen Zeit aus. Die Mitarbeiter der Villa Musica freuten sich sehr über diese Anerkennung und Wertschätzung sowie den netten Besuch.



Komm in unser Team!

Die Sozialstation St. Anna in Hadamar sucht
Pflegefachkräfte (m/w/d) in Teilzeit.
Infos: www.caritaslimburg.de/stellen

Probleme am Dach?
Ihr Team vom Fach!



Dachdeckerfachbetrieb

Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar

Telefon 06433/9187520

Telefax 06433/9188349

Mobil 0173-5856021

dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Wartung und Reparatur

Notfallseelsorge Limburg-Weilburg verstärkt sein Team

Ausbildung des Malteser Hilfsdienstes

Nahezu 25 Jahre ist die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg Teil der Rettungskette unseres Landkreises.

Über die Zentrale Leitstelle werden die MitarbeiterInnen von Führungskräften, Notärzten, Rettungsdiensten und Polizei bei Verkehrsunfällen, plötzlichen Todesfällen, Suizid, plötzlichem Kindstod, während einer Reanimation sowie bei der Überbringung einer Todesnachricht angefordert und stehen Tag und Nacht zur Begleitung und Betreuung von Familienangehörigen in diesen besonders belastenden Situationen zur Verfügung.

Der Tod des langjährigen Stellv. Vorsitzenden Alois Heun im vergangenen Jahr sowie die Corona-Pandemie, unter der MitarbeiterInnen sich aus den verschiedensten beruflichen und privaten Gründen aus dem Bereitschaftsteam herausnahmen, schmälerten das bisherige Team. In der Folge verabschiedeten sich die beiden tatkräftigen MitarbeiterInnen Elisabeth Geller und Karin Couvé wegen Wohnortwechsel aus der Mitarbeitergruppe.

Elisabeth Geller hat seit 2007 bis Mai diesen Jahres viele Bereitschaften und Einsätze geleistet und stand stets für Betroffene zur Verfügung. Frau Geller übernahm nach dem Tod von Alois Heun den kommissarischen stellvertretenden Vorsitz und war als zuverlässig und souverän bei der Zentralen Leitstelle sowie bei Rettungskräften bekannt. Sie hinterlässt, wie auch eine weitere Kollegin, Frau Karin Couvé, eine große Lücke. Frau Couvé war seit 2018 Mitarbeiterin im Team.

Jetzt erfährt die Mitarbeitergruppe Verstärkung durch neun MitarbeiterInnen. Letztendlich konnte das Basis-Seminar nach mehrfacher Verschiebung auf Grund der Corona-Situation nunmehr im Priesterseminar Limburg stattfinden. Die Neuen im Team erfuhren zu Beginn des Basis-Seminars eine fundierte fachliche Ausbildungs-Grundlage über den Malteser Hilfsdienst durch die Ausbilder Rainer Boos, Heinz-Georg Muth und Regina Stelzner unter der Koordination des stellvertretenden Diözesanreferent PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) Sebastian A. Schindler. Ziel dieser Ausbildung an weiteren fünf Wochenenden ist die Zertifizierung.

Annelie Becker (Runkel), Nina Blisch (Dauborn), Silvia Heinze (Oberbrechen), Maria Luise Höhler (Niederbrechen), Andrea Köhler (Falkenbach), Silke Lennartz (Wolfenhausen), Jessica Magnus (Oberzeuzheim), Grit Rodestock (Weilburg) und Manuela Schäfer (Obertiefenbach) haben sich entschieden das bisherige Mitarbeiter-Team zu verstärken und künftig für Alarmierungen zur Verfügung zu stehen.

Im Jahre 2019 betreuten die Mitarbeiter in 192 Einsätze 806 Menschen in besonders belastenden Situationen. Coronabedingt wurden 2020 insgesamt 132 Einsätze mit der Betreuung von 385 Menschen dokumentiert. In laufenden Jahr 2021 konnten die MitarbeiterInnen Angehörige bei über 40 Alarmierungen unterstützen. Die zurzeit hohe Inzidenz auf Grund der Pandemie lässt eine Alarmierung nur in besonderen Situationen zu. Nach einer Immunisierung durch Impfmaßnahmen sieht das Team unter der Vorsitzenden Hedi Sehr sowie der neuen kommissarischen Stellv. Vorsitzenden Andrea Köhler wieder den Anforderungen zu umfangreicheren Alarmierungen über den Meldeempfänger entgegen.

Das Team wird auch weiterhin die Prävention mit dem Vortrag „Stress und Stressbewältigung für Einsatzkräfte“ anbieten. Darüber hinaus leisten die MitarbeiterInnen ebenso Einsatznachsorge nach besonders belastenden Einsätzen. Das Führungsteam freut sich auf Normalität, damit die monatlichen Treffen wie Supervision und Dienstabende sowie verschiedene Ausbildungsmodulare zur Unterstützung der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter dazu gehören.

Am Basis-Kurs nahmen darüber hinaus auch Hannah Falkenstein (Frankfurt) sowie Svenja Leimbach und Alexandra Rommel (Hofheim-Main-Taunus-Kreis) teil.

Wer sich für eine Mitarbeit in der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg interessiert, kann sich gerne an die Vorsitzende Hedi Sehr unter der Handy-Nr. 0171 21 466 04 oder hedi.sehr@notfallseelsorge-limburg-weilburg.de wenden.

Egal, bei welcher Bank Ihr Geld wohnt.

Wir sind Ihr Partner beim Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie.
Nicht nur als Volksbank-Kunde.

www.imaxx.de

IMAXX

Für Sie in Hadamar:

Daniel Schupp und Loni Trosch

limburg@imaxx.de
Tel.: 06431 2906-1420



Gaststätte u. Imbiss Olschok
Neue Chaussee 4
65589 Hadamar
Telefon 06433/9489066
E-Mail olschok2020@web.de



Wir haben was zur Stärkung für Euch:

XXL-Burger, Currywurst, Franzburger, Pommes & Co.

Unsere Öffnungszeiten ab 1. Juni 2021:

Montag - Donnerstag von 11.30 Uhr - 20.00 Uhr
Freitag & Samstag von 11.30 Uhr - 22.00 Uhr
sonntags von 11.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team Olschok



GUMMI REITZ

Reifen-Fachhandel

Markus Reitz e.K.

65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894

Fax 06433/5691

MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur

und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735

info@service-michael-tuerk

www.service-michael-tuerk.de



Nachruf

Wir trauern um unseren Freund und Weggefährten

Rüdiger Berg

Sein Wirken als Ortsvereinsvorsitzender und Stadtrat, seine große Hilfs- und Einsatzbereitschaft sowie sein Bestreben, sich stets für die Anliegen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen, werden unvergessen bleiben. Aufrichtigkeit, soziales Handeln und Toleranz bestimmten seine politische Arbeit und seinen Lebensweg.

Wir werden unseren Freund Rüdiger Berg sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

SPD Hadamar

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Hadamar, im Mai 2021

Träger der Eingliederungshilfe im Landkreis Limburg-Weilburg unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Limburg/Kassel (lww): Der Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen und der Landkreis Limburg-Weilburg haben sich auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Eingliederung behinderter Menschen verständigt. Ein Kooperationsvertrag ist jetzt von Landrat Michael Köberle und dem Ersten Kreisbeigeordneten Jörg Sauer sowie LWV-Landesdirektorin Susanne Selbert und dem Ersten Beigeordneten des LWV, Dr. Andreas Jürgens, unterzeichnet worden. In dem Vertrag erklären sie, gemeinsam inklusive Sozialräume und Lebensverhältnisse im Landkreis zu fördern und zu stärken. Den Menschen mit Behinderung soll in jeder Lebensphase eine größtmögliche selbstbestimmte und selbstständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Landkreis ermöglicht werden. Um das zu erreichen, wollen die Vertragspartner sich bei der Umsetzung ihrer Aufgaben abstimmen und – wo möglich – vernetzen. „Mit diesem Vertrag wollen wir die Zusammenarbeit zwischen örtlichem und überörtlichem Träger der Eingliederungshilfe verbindlich und transparent regeln“, sagte Dr. Andreas Jürgens. „Die Menschen mit Behinderung profitieren von einer koordinierten Zusammenarbeit.“ Hintergrund der Vereinbarung sind die dritte Stufe zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und das am 1. Januar 2020 in Kraft getretene Hessische Ausführungsgesetz. In Hessen sind danach die kommunalen Träger wie der Landkreis Limburg-Weilburg für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zuständig, bis sie einen Schulabschluss erreicht haben. Im Anschluss, also im Erwachsenenalter, ist der LWV als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe ihr Ansprechpartner. Wer allerdings erst im Rentenalter Eingliederungshilfe beantragt, für den ist wiederum das Landratsamt zuständig. „Als Modellregion Inklusion konnten wir von 2015 bis 2018 in verschiedenen Projekten die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen voranbringen. Der Landkreis Limburg-Weilburg freut sich nun auf eine Partnerschaft, die maßgeblich dazu beiträgt, die Chancen für diese Menschen weiter zu fördern und gute Rahmenbedingungen zu deren umfassender Integration zu schaffen“, so Landrat Michael Köberle. In der Kooperationsvereinbarung werden neben Zielen für die Region vor allem Regelungen zur Kooperation, zur Planung und Qualitätssicherung benannt. Zum Beispiel sollen Konzepte und neue Entwicklungen gemeinsam bewertet und statistische Daten ausgetauscht werden. Die Interessenvertretungen der behinderten Menschen werden in allen Gremien beteiligt. Es geht darum, die Wünsche der behinderten Menschen in jedem Alter zu berücksichtigen, ihren individuellen Bedarf zu ermitteln und ihnen über geeignete Unterstützung die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Zu den inhaltlichen Zielen nach der UN-Behindertenrechtskonvention gehört etwa, dass selbstbestimmtes Wohnen und Arbeiten gefördert werden. Ihr soziales Umfeld wird dabei in den Blick genommen.

Wir trauern um unser Leitungsteam Mitglied

Rüdiger Berg

Danke für Deine ausgeglichene, ruhige Art!
Wir vermissen Dich.

Die KöB St. Joh. Nepomuk Hadamar



DIE BÜCHEREI

St. Johannes Nepomuk

Hadamar, im Mai 2021

ALTENPFLEGERIN

sucht neuen Wirkungskreis in Hadamar
und Umgebung!

Kontakt unter: marzena.bachorz@wp.pl



Prädikat „Gold“ im Bereich Versicherungen.

Bewertet wurden Service, Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
Tel. 06431 27273



Die nächste „Heimatpost“ erscheint wieder am 17. Juni 2021

Raus aus der Grübelfalle - Sorgen begegnen Online@home

Es gibt viele Gründe sich zu sorgen. Die derzeitige Corona-Pandemie verunsichert viele Menschen; und sie löst Ängste und große Sorgen aus. Die persönlichen und privaten Sorgen und Ängste machen uns manchmal mehr zu schaffen, als es uns lieb ist und gut tut. Angst und Sorge sind notwendige und berechtigte Reaktionen auf akute Gefahr. Übermäßig Ängste und Sorgen können dagegen dazu führen, dass wir nicht mehr angemessen reagieren und uns als handlungsunfähig erleben. Die Katholische Familienbildungsstätte bietet ab Dienstag den 15.06. von 19-20 Uhr diesen Kurs online an. Der Kurs informiert über die physischen, psychischen und mentalen Ursachen und Auswirkungen von Angst und Angsterleben. Sie bekommen Anregungen zum hilfreichen Umgang mit eigenen, übermäßigen Ängsten und Sorgen. Im geschützten Rahmen besteht Gelegenheit, sich mit anderen, denen es ähnlich geht, darüber auszutauschen. Unterstützt werden Sie von Mirta Maria Bach, systematische Familientherapeutin, Religionspädagogin und Kursleiterin der Familienbildungsstätte. Anmeldungen unter : www.fbs-limburg.de Kursnummer V40



Gisela Thormann

Niederhadamar, im Mai 2021

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Danke

In den Stunden der Trauer und des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Gisie entgegengebracht wurden.

Ganz besonderer Dank gilt dem Palliativteam Limburg sowie dem Pflegedienst Ahlbach.

Im Namen aller Angehörigen:

**Andreas Thormann
Madeleine und Johannes Hörter
mit Ben, Mona und Tom**

Nachruf

Wir trauern um unseren

Stadtrat a.D. Rüdiger Berg

Rüdiger Berg hat sich pflichtbewusst, besonnen und ausgleichend für die Stadt Hadamar eingesetzt.

Von 2018 bis 2021 war er Stadtrat im Magistrat der Stadt Hadamar.

Der Verstorbene hat sich um unsere Stadt verdient gemacht.
Wir gedenken seines Wirkens in Dankbarkeit.

Hadamar, im Mai 2021

Für den Magistrat

Michael Ruoff
- Bürgermeister -

Für die Stadtverordnetenversammlung

Michael Lassmann
- Stadtverordnetenvorsteher -

Anzeigenannahme
unter 0 64 33 - 23 04 oder
info@blattwerk-hadamar.de

**»Jeder Mensch ist ein Geschenk.
Wir ermöglichen Leben und
Sterben in Würde.«**

Hospiz ANAVENA
Das stationäre Hospiz befindet sich
im Gesundheitszentrum Sankt Anna
Tel. 06433 - 91 87 160
Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar
www.hospizium-hadamar.de



Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
14 81**

www.bestattungen-schardt.de



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

*Streitigkeiten im Trauerfall
vermeiden. Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten!*

BIS 30.06.2021

Angebot

DES MONATS

Gut wegkommen.
Mit sicherer Finanzierung.

S-Autokredit



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg

LESERMEINUNG

Die „unendliche Geschichte“

In der NNP vom 27. Mai wird der beabsichtigte Glasfaserausbau in Hadamar als „unendliche Geschichte“ beschrieben. Mit dieser Geschichte hat der Bürgermeister seine dritte Amtszeit gewonnen. Er ist mit nur 11 Stimmen mehr an einer Stichwahl vorbeigezogen. Nach der Bürgermeisterwahl kommt nun so langsam, aber sicher Ernüchterung auf und erneut wächst der Unmut in der Hadamarer Bevölkerung. Im Wahlkampf hat der Bürgermeister für den Ausbau des Glasfasernetzes offensiv für Vodafone geworben und jetzt bezeichnet er das Verhalten des Konzerns als „grenzwertig“, weil noch kein Spatenstich erfolgt sei. Auch die Telekom lässt sich in Hadamar anscheinend nicht in ihre Karten schauen. Interessant finde ich in diesem Zusammenhang den Glasfaserausbau in der Obergasse in Niederzuzheim, wo es bei der Höhe der Straßenausbaukosten zwischen der Stadt und den Anwohnern zu unterschiedlichen Positionen gekommen ist. Der neue Ortsvorsteher wohnt selbst in der Obergasse. Zurück bleiben viele Fragezeichen und ich kann verstehen, dass die Bevölkerung sauer wird, weil sie sich wieder zunehmend mehr getäuscht fühlt.

Frank Speth

Hadamar-Oberweyer



Prädikat „Gold“ im Bereich Versicherungen.

Bewertet wurden Service,
Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
Tel. 06431 27273



Anzeigenannahme
unter

0 64 33 - 23 04

oder info@blattwerk-hadamar.de



seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung

Ihr Bad - Ihre Heizung - Unser Service



Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de